

Willkommen in Afar



Wir bedanken uns herzlichst, dass Sie sich entschieden haben, uns zu besuchen, fühlen uns geehrt, Sie als Gast begrüessen zu dürfen und freuen uns, mit Ihnen Informationen und Meinungen austauschen zu können.

EINLEITUNG

Leider ist Firma Af.ar in der Vergangenheit von der Konkurrenz, sowie von einigen mutmasslichen Kunden benutzt worden.

Beim Besuch in unserem Betrieb wurden Produktionstechnologien und Systeme zum schnelleren Fertigungsablauf kopiert, um dann in kleinem Rahmen zum Eigenbedarf Werkzeug zu produzieren.

Diese Erfahrungen haben uns gezwungen, keinen, ohne Ausnahme, mehr zu erlauben, unsere Produktionsabteilung zu besichtigen, wenn nicht wenigstens 1 Jahr eine beidseitig gute Zusammenarbeit vorausgegangen ist.

Wir meinen, dass es fuer den Kunden wichtiger ist, mit dem Einsatz unserer Produkte gute Ergebnisse zu erzielen, als zu sehen, wie diese hergestellt werden.

Die Qualitaet haengt nur von unserer "Tuechtigkeit" ab, von der Geschaeftskoordinierung und dem Wissen, wie die Produktionszeiten, sowie die Produktion selber optimiert werden koennen. Doch dieses ist allein wichtig fuer uns.

Die besten Garantien erreichen Sie, wenn Sie mit uns kollaborieren. Seit 25 Jahren waechst unser Betrieb konstant und wir forschen staendig nach weiterer Verbesserung der Produktionsleistung.

Unser konstantes Ziel ist staendig 20% mehr produzieren zu koennen, als das, was Jahr fuer Jahr produziert wird.



EIN WENIG GESCHICHTE

Af.ar wird im Mai 1982 von Bassetti, Maurizio, der jetzige Generaldirektor und Hauptverwalter, gegruendet und mit der Unterstuetzung seines Vaters Luigi baut er einen kleinen Handwerksbetrieb auf, welcher Werkzeuge schleift, die im Bereich der Edelmetallverarbeitung eingesetzt werden.

Bassetti, Luigi ein grosser Mikromechaniker im Bereich der Uhrenherstellung taetig, in einem Betrieb, den er 1958 als technischer Mitgruender aufgebaut hat, welcher hauptsaechlich Uhren von hoher Qualitaet produziert, z. B. Omega (um nur einen Namen zu nennen) mit viel Erfahrung und Unternehmergeist im mechanischem Sektor, uebermittelt dem Sohn Maurizio (Elektroniker, Experte in Informatik und Programmierung) in den ersten Jahren sehr viele Kenntnisse, welche Maurizio in 15 Jahren Arbeitspraxis direkt an den Maschinen, erst auf manuellen, dann halbautomatischen und zu letzt, durch eigenem Einsatz und Willenskraft auf Maschinen mit PLC,CN,CNC anwenden kann. Er fuehrt und programmiert die Maschinen selber, mit dem vollen Verstaendnis und Ueberblick vom Zusammenspiel von Maschine, Software und dem herzustellenden Teilen.

Fast nur zum "Spass" kreiert Maurizio einen Katalog, spartanisch in der Grafik aber deutlich vom Inhalt, welcher der Firma Af.ar ermoeglicht, mit Hilfe von 2 Vertretern des Sektors, auf dem nationalen Markt bekannt zu werden.

1982 - Maurizio Bassetti gruendet mit der Unterstuetzung seines Vaters das Unternehmen Af.ar (handwerkliche Schleifwerkstaette), welches im Bereich der Schleifung von Hartmetallfraesern und -saegeblaettern beschaeftigt ist. Diese Produkte kommen vor allem in der Uhren-, Brillen-, Kollektoren- und Textilindustrie zum Einsatz, ausserdem werden sie bei der Verarbeitung von Edelmetallen verwendet.

1983 - Die Werkstatt wird durch den Einkauf einer der ersten CNC-Universalschaerfmaschinen in Italien ueberhaupt verstaerkt. Es wird eine Schleifmaschine angeschafft, welche nach Modifikationen zur Bearbeitung von HM-Kreissaegeblaettern und -fraesern eingesetzt wird.

Es beginnt die Produktion von HM-Kreissaegeblaettern.
Diese sind fuer alle Einsatzgebiete bestimmt.

1984 - Die zweite CNC-Schaerfmaschine wird gekauft. Zwei weitere Schleifmaschinen werden in der Produktion installiert. Der erste Katalog wird gedruckt und es beginnt der Verkauf unserer Produkte auf nationaler Ebene.

1985 - Die Werkstatt wird erweitert. die ersten Blaetter mit einem Durchmesser von 250mm werden produziert. Die Produktpalette wird mit Fraesern fuer integrierte Schaltkreise ergaenzt. Der Verkauf wird einem Haendler anvertraut, welcher unsere Produkte unter seinem Namen vertreibt.(Diese Zusammenarbeit dauert 15Jahre an).

1986 - Die Werkstatt dehnt sich aus. Die Autozertifizierung sowie Produktkontrolle und -verfolgung werden eingefuehrt. Von diesem Zeitpunkt ab ist es moeglich, jedes einzelne Produkt bis zu seiner Entstehung zurueckzuverfolgen. (Ausgangsmaterial, Produktionsprozess u.s.w.)

1987-1998 Erweiterung der Werkstatt

Weitere CNC-Maschinen werden angeschafft - HOC Schleifmaschinen zu Verarbeitung der HM-Blaetter, welche zur Produktion der Kreissaegeblaetter und -fraeser benoetigt werden. Es werden hochentwickelte CAD-CAM Systeme in der Produktion installiert.Eine aufwendige HOC-Database wird zur Verwaltung aller Zeichnungen und Produktionsdaten angeschafft. Die Homepage afar-tools.com wird entwickelt.

1999 - Erweiterung der Werkstatt. Der Vertrag mit dem Verkaufsbuero wird geloest und ein eigenes Vertriebsnetz wird gegrueudet, welches auf nationaler, als auch auf internationaler Ebene unsere Produkte unter dem Markennamen Af.ar direkt an den Endverbraucher verkauft.

2000 - Produktionseinfuehrung von PCD-Fraesern zur Bearbeitung von IC's. Verlegung des Firmensitzes in ein neues Produktionsgebaeude.

Zukunft: werden wir auf einem intelligenten Weg mit Ihnen gemeinsam entwickeln.

Im Moment haben wir einen Partner mit Sitz in der Schweiz und waegen ab, gemeinsam eine Firmengruppe zu gruenden, die sich auf die Produktion von Kreissaegen jeder Art spezialisiert und Formen zu finden um den Markt so dynamisch und komplett wie moeglich entgegenzutreten.

Heute ist Af.ar eine dynamische Firma, anerkannt auf nazionalem, sowie internazionalem Niveau, besonders im Bereich der elektrischen Kollektoren und der Textilindustrie, wo sie sich inzwischen als einen der wichtigsten Lieferanten von Kreissaegen jeder Art und Form behauptet hat.

Sogar einige grosse Namen der deutschen Werkzeugindustrie verlassen sich auf unsere Produkte, vertrauen unserer Erfahrung und erwerben unsere Saegeblaetter, auch zum Wiederverkauf (sogar auf italienischem Markt).

BEREICH TECHNISCHE PRODUKTION

Er hat einen Park von ueber 40 Maschinen zum Schleifen und Schaerfen, wovon 60% CNC- und 40% halbautomatische Maschinen sind, von 12 Maschinenfuhrern bedient werden und einen Altersdurchschnitt von 35 Jahren haben.

Der Verantwortliche der Produktion ist Herr D'Inca, welcher nun schon seit 15 Jahren bei Af.ar taetig ist und mit seiner Kompetenz bei jeder Problematik Herrn Bassetti vertreten kann.

Herr Colombo kuummert sich hingegen ausser um die Produktion auch um die Programmierung und das Koordinieren der Schleifmaschinen.

Ab dem Moment an, wo der Kunde den Auftrag gegeben hat, wird alles mit dem Einsatz eines Programmes (von Herrn Bassetti entworfen und von Frau Dr. Galli, Informatik-Mitarbeiterin realisiert) verwaltet.

BEREICH KAUFMAENNISCHE VERWALTUNG

Er besteht aus 4 Mitarbeiter/innen, wovon eine wieder die Person Herr Bassetti ist, als Geschaeftsfuehrer. Der Buchhalter Herr Colombo ist fuer die eigentliche Firmenverwaltung, die Bankangelegenheiten und Rechnungswesen zustaendig. Das Ganze wird unterstuetzt von Cristina, die ausser ihren Aufgaben im kaufmaennischen Bereich sich auch um die auslaendischen Geschaeftsbeziehungen in Deutschland und um die Kunden im allgemeinen kuummert.

Lorella ist fuer den Einkauf, besonders fuer das Rohmaterial der Produktion, und die Verwaltung der Lieferanten und Unterlagen u.s.w. zustaendig. Ausserdem kuummert sie sich um die Geschaeftsverbindungen im In- und Ausland und um das organisieren von Ausstellungen und Messen.

BEREICH TECHNISCHE VERWALTUNG

Er besteht aus 3 Personen, der Herr Bassetti, Frau Dr. Augusta Galli (Verantwortliche fuer Software und WEB) und Herr Renzo Ciardello (Verantwortlicher der Systemnetze u.s.w.)

Ein System von 3 Servern, einer fuer das Netz, einer fuer FAX und einer fuer die Post (mit Fireball geschuetzt) ist das Herz der Verwaltung und der Kontrolle der Firmendaten.

Fuer die Entwicklung von Af.ar sind alle Programme, die fuer die Verwaltung benutzt werden, zum Teil personalisiert und andere komplett nach Spezifikation des Herrn Colombo, von Frau Dr. Galli realisiert worden.

Die Programme fuer die Verwaltung der Produktion sind von Herrn Bassetti entworfen und von Frau Dr. Galli realisiert worden.

Die Programme fuer die Verwaltung der Technik sind von Herrn Bassetti und zum Teil von Frau Dr. Galli realisiert worden.



MAGAZIN

Zwei Personen sind fuer das Magazin verantwortlich.

Eine kuemmert sich um den Versand und eine um die Warenannahme und die Eingangskontrolle.

Waehrend der Produktion wird die Herstellung durch ein Programm, genannt PFO/SAL (intern erfunden) kontrolliert. Dieses Programm kontrolliert in jeder einzelnen Fase den Status des Kundenauftrags, vom Auftragseingang bis zum Verschicken der Ware. Bei Spezialanfertigung wird die ganze Verwaltung des Auftrags von der Rohmaterialbestellung zur Produktion automatisch ueberwacht.

Die Materialeingangskontrolle vom Lieferanten wird nach strengen Anweisungen durchgefuehrt, welche ueber die bedingungslose Annahme, die Annahme mit Vorbehalt oder das eventuelle Zuruecksenden nicht tauglicher Ware entscheidet.

Die taugliche Ware wird etikettiert und ins Magazin gebracht.

Wenn die Ware kleinere Fehler hat und es wird entschieden, die Ware mit Vorbehalt anzunehmen, wird eine E-Mail an die Verantwortlichen geschickt, welche dem Lieferanten ein Protokoll ueber die Entscheidung der Qualitaetssicherung zukommen lassen. Die Ware wird anders etikettiert als das unbedenkliche Material und magazinisiert.

Wenn die Ware defekt ist, und zurueck geschickt werden muss, wird eine E-Mail an die Verantwortlichen geschickt, welche dem Lieferanten ein Protokoll ueber die Entscheidung der Qualitaetssicherung zukommen lassen. Die Ware, etikettiert mit dem Hinweis auf Ruecksendung, wird nach Absprache mit dem Lieferanten zurueckgeschickt.

AUFTRAG UND PRODUKTIONSBEGINN

Nur Auftraege mit vorschrittsmaessigem Angebot (welche ausschliesslich schriftlich akzeptiert werden) werden zu Kenntnis genommen und registriert. Eliana sorgt dafuer, (erst nachdem jedes einzelne Detail definiert worden ist), dass aus dem Auftrag des Kunden eine interne Auftragsbestaetigung wird, dem Kunden zugeschickt und die Fertigungsdokumente an die Programmgestaltung geleitet werden. Der Produktionsbeginn wird dann mit dem Programm PFO von Valentina unter der Beaufsichtigung von Herrn Colombo realisiert.

FERTIGUNG

Die bestellten, ausgefuehrten Arbeiten werden waehrend der Produktion vom Maschinenfuehrer auf einem PC mit einem touch screen registriert, welches mit dem Programm SAL (Status der Fertigung) und im Normalfall werden folgende Prioritaeten befolgt:

Schleifen des Innendurchmessers der Kreissaege auf Spezialschleifmaschinen
Schleifen des Aussendurchmessers auf Spezialschleifmaschinen
Schleifen der Oberflaechen, eventuelle Nuten fuer den Span auf Spezialschleifmaschinen mit Drehtisch
Zahnung der Saegen
Eventuelle Profile und Nachbearbeitung der Zaehne
Aufdruck auf die Saege mit beigefuegter Produktionsnummer
Reinigung, Konfektion und Versenden der Saegen

Ausser dem Ziel, den Status der Fertigung zu ueberwachen, hat das Programm die Aufgabe die Produktionszeiten zu analysieren und durch eigens dafuer bestimmten Prozeduren zu kalkulieren, ob es statistische Abweichungen zwischen den vorhergegangenen Produktionszeiten vom gleichen oder anderen Maschinenfuehrern gibt, sowie basierend auf diese Statistik das Einsaetzen der Maschinen in der Zukunft zu planen.

Alle Kontrollen werden direkt vom Maschinenfuehrer selbststaendig durchgefuehrt, und jedes eventuell aufgetretene Problem dem SAL signalisiert, so dass der Verantwortliche den Produktionsstatus und die Qualitaet jederzeit ueberpruefen kann.

Am Ende der Zahnschleifung werden die Masse der Zahnung ueber eine Kamera mit einer speziellen Software in die Maschine uebertragen.

Jedes eventuell angetroffene Problem wird vom SAL registriert und der Qualitaetsverantwortliche oder bei Abwesenheit, der Produktionsverantwortliche entscheidet, ob die Lieferung mit Vorbehalt, oder ob das Produkt als nicht konform behandelt wird. Je nach Entscheidung werden weitere Prozeduren veranlasst.

Der ganze Produktionsablauf wird automatisch registriert und kann jeder Zeit mit Hilfe der Produktionsnummer, welche vor der Konfektionierung auf die Saege gedruckt wird, ueberprueft und zurueckverfolgt werden (bis zum verwendeten Rohmaterial). Bei Anfrage des Kunden wird automatisch ein Zertifikat herausgegeben, welches mit den Information, die waehrend der Fertigung aufgezeichnet werden, vom SAL verwaltet wird.

FORSCHUNG

Schon immer hat sich Af.ar fuer die Forschung und die Verbesserung der Qualitaet ihrer Produkte eingesetzt. Dieses geschieht in enger Zusammenarbeit mit dem primaaeren Lieferanten des Rohmaterials, welcher seit ueber 20 Jahren aktiver Partner ist.

Mit einigen Kunden, die zu einer engen Zusammenarbeit eingewilligt haben, werden fuer Sonderanfertigungen Tests durchgefuehrt: neue Materialien, neue Werkzeugformate, neue Beschichtungen usw.,usw... Alle erarbeiteten Daten werden vertraulich in einer Datenbank verwaltet, auf welche bei Bedarf zurueck gegriffen werden kann, um im richtigen Moment mit hoechster Prezision auf die scheinbar oder real schwer auszufuehrende Wuensche der Kunden eingehen zu koennen.

Je mehr der Kunde mitarbeitet, je mehr wird er Vorteile davon haben. Der bevorzugte Weg wird absolut respektiert und wenn eine Loesung auf Mass erreicht worden ist, wird sie "exklusiv" behandelt, bis eine neue Verbesserung gefunden wurde, die erlaubt, den alten Weg zu verlassen.

Die Konsequenz ist, das ein Kunde, der mit uns zusammenarbeitet, immer Vorteile gegenueber der Konkurrenz hat.

AUFMERSAMKEIT FUER DIE WIRKLICHEN BEDUERFNISSE DES KUNDEN

Oft haben die Zeichnungen, welche uns mit den Auftraegen zugeschickt werden, unwichtige Einzelheiten, welche nur ein Preisanstieg zur Folge haben, aber am Ende fuer die Nuetzlichkeit des Werkzeugs nicht wichtig sind. In den meisten Faellen kommt dieses von der Wiederverwertung der Zeichnungen von alten Werkzeugherstellungen, die urspruenglich aus HSS waren, als einige Bearbeitungen vor der Haertung erfolgten und deswegen mit EINFACHEN und SCHNELLEN mechanischen Bearbeitungen mit Spanauswurf und nicht mit Schleifen und Elektroerosion bearbeitet werden mussten, wie Hartmetall. In diesen Faellen wird von Af.ar der wirkliche Einsatz des Werkzeugs beurteilt und der Kunde wird den Unterschied feststellen zwischen Kosten und Leistung. In den meisten Faellen vertrauen die Kunden der Alternative die ihnen vorgeschlagen wird.

Jeder Zweifel der Ihnen kommen sollte, kann muendlich geklaert werden. Wir danken Ihnen wenn Sie sich entscheiden, unser Partner zu werden.

Af.ar. s.r.l.

Generaldirektor

Bassetti Maurizio

